

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg



per E-Mail

An die

1. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
 2. Verwaltungsgemeinschaften
 3. Verbandsgemeinden und
 4. kreisfreien Städte
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.komsanet.de
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Frau Pankrath
Durchwahl: 0391 5924-372

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
20-25-20 pa-kn

Datum
15.06.2010

Haushaltsumfrage 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr des Jahres 2010 neigt sich dem Ende. Im Januar dieses Jahres hatten wir unsere diesjährige Haushaltsumfrage gestartet. 79 Städte und Gemeinden sind unserem Aufruf gefolgt und haben uns ihre Haushaltsdaten bereits gemeldet. Diesen Kommunen übermitteln wir unseren ausdrücklichen Dank, weil uns deren Daten eine erste Einschätzung der gegenwärtigen Finanzsituation ermöglichen.

Tendenziell weisen die bisher vorliegenden Ergebnisse auf eine sich weiter massiv verschlechternde Finanzsituation in vielen Kommunen hin. Die Auswertung der bisher vorliegenden Daten weist daraufhin, dass die Ursachen vielschichtig sind. Zum einen sind die Einnahmeerwartungen aus den wichtigsten Steuerarten zum Teil sehr verhalten, zum anderen sind nahezu alle Städte und Gemeinden von massiven Kürzungen der allgemeinen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich betroffen und hinzu tritt, dass die Kommunen im kreisangehörigen Bereich mit massiven Mehrbelastungen bei den Kreisumlagezahlungen rechnen. Eine vorläufige Auswertung der bisher zugearbeiteten Haushaltsdaten wird in der nächsten Ausgabe unserer Kommunalnachrichten (KNSA, Juli/August) veröffentlicht.

Eine Vielzahl kreisangehöriger Städte und Gemeinden hat sich bislang nicht an unserer diesjährigen Haushaltsumfrage beteiligt. Wir bitten diese Kommunen, uns die bereits vorliegenden Haushaltsdaten zuzuarbeiten. Etwaige Änderungen können uns zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls noch mitgeteilt werden. Selbstverständlich erfolgt durch uns eine fortlaufende Erfassung, auch von geänderten Daten. Unsere Aussagefähigkeit zur gegenwärtigen Haushaltssituation in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden könnte erheblich verbessert werden, wenn wir sie auf umfangreichere Daten stützen könnten.

Wir weisen daraufhin, dass es uns sehr wichtig ist, eine möglichst umfassende Datensammlung anzulegen. Hintergrund sind zu erwartende Rückfragen der Landtagsfraktionen, insbe-

sondere im Zusammenhang mit der im kommenden Jahr anstehenden Überprüfung des neuen Finanzausgleichsgesetzes. Um unsere Argumentation vorzubereiten, haben wir in der diesjährigen Haushaltsumfrage eine Reihe bisher nicht erhobener Daten abgefragt. Die Auswertung dieser Daten wird es uns ermöglichen, unsere im Gesetzgebungsverfahren zum neuen FAG vorgetragenen Bedenken argumentativ mit Daten zu untersetzen.

Wir bitten deshalb nochmals alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die sich bisher nicht an unserer Umfrage beteiligt haben, eindringlich, uns ihre Haushaltsdaten zuzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kregel
Landesgeschäftsführer

Anlagen

Haushaltsumfragebogen 2010

Haushaltsumfragenbogen 2010 in KR